

Neues von der Bürgerinitiative



Liebe Unterstützer*innen und Interessierte,



Erfolgreiche Demonstration in Bornheim

Ca. 150 Teilnehmer*innen kamen am Sonntag, 29. Mai, zusammen, um für die Klimawende und gegen die Rheinspange zu demonstrieren.

Für uns ging es am Widdiger Bahnhof los: Mit ca. 40 Personen radelten wir von dort aus nach Bornheim zum Peter-Fryns-Platz. Unser Protest gegen die Rheinspange wurde durch unsere weißen Warnwesten mit dem Logo unserer Bürgerinitiative sehr sichtbar. In Bornheim machten alle teilnehmenden Organisationen auf die Folgen der neuen Autobahn Rheinspange, besonders in der Bornheimer Region, aufmerksam und wiesen eindringlich auf die Notwendigkeit einer wirksamen Verkehrswende bzw. Verlagerung des Gütertransports auf die Schiene hin. Auch unser Bürgermeister Christoph Becker unterstrich die Notwendigkeit der Verkehrswende und zeigte den Bornheimer Weg in die Klimaneutralität auf.

Im Anschluss an die Kundgebung in Bornheim setzten sich die Teilnehmer*innen unter Polizeibegleitung mit den Fahrrädern nach Bonn in Bewegung. Dort brachen am Nachmittag, nach der zentralen Kundgebung auf der Hofgartenwiese, etwa 1000 Demonstranten in drei Zügen durch die Bonner Stadtteile auf, um der Notwendigkeit einer Verkehrswende mehr Nachdruck zu verleihen. Dabei standen die Forderungen nach mehr ÖPNV-Attraktivität und mehr Raum für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Vordergrund.

Wir danken den Organisationen, die die Bornheimer Demonstration gemeinsam mit uns geplant und durchgeführt haben, den Parents for Future Bornheim/Swisttal/Weilerswist, dem ADFC Bornheim und dem LSV Vorgebirge.

Hinweis: Die Rede, die Norbert Kemmer bei der Demonstration gehalten hat, befindet sich im Anhang.

<https://www.rundschau-online.de/region/bonn/bornheim/in-alfter-und-bornheim-150-demonstrierende-waren-fuer-die-verkehrswende-auf-der-strasse-39725282?cb=1654605322553&>

Spenden: Ein herzliches Dankeschön! Wir sind jetzt auch bei Paypal

Wir hatten um Ihre / eure finanzielle Unterstützung gebeten und waren sehr froh, dass erneut einige Menschen prompt reagiert haben. Wir fühlen uns ermutigt und in die Lage versetzt, engagiert weiterzuarbeiten und danken euch / Ihnen dafür!

Wer lieber Geld per Paypal versendet: Das ist jetzt auch möglich, und zwar unter folgender Email-Adresse: info@rheinspange-nein.de

Unsere Reaktion auf den Infobriefe 29 der Autobahn GmbH

Nach unserer zum Infobrief bereits veröffentlichten Stellungnahme (s. NL 9) haben wir in Zusammenarbeit mit dem BUND und LSV Vorgebirge von einem anerkannten Verkehrsberatungsbüro **eine Studie "Kritische Kommentierung der Verkehrsuntersuchung zur geplanten neuen Autobahn Rheinspange 553"** erstellen lassen.

Nächste Woche möchten wir diese Studie unserem Bürgermeister Christoph Becker und der Stadt Bornheim vorstellen und zur weiteren Verwendung bei ihrer Rheinspangen-Arbeit überreichen.

In dieser Studie weist der Gutachter erhebliche Widersprüche der Verkehrs- und CO2 Ausstoß-Daten sowohl im BVWP 2030 als auch in der Großräumigen Verkehrsuntersuchung nach.

Im Anschluss an die Überreichung werden wir die Studie veröffentlichen.

09. Dialogforum am 22.06.2022, 17.30 Uhr

Die umweltfachliche Bewertung (dritte und letzte Umweltverträglichkeitsprüfung) der zwölf Varianten für die Rheinspange 553 wird in Kürze abgeschlossen sein. Die Autobahn GmbH möchte uns und den weiteren teilnehmenden Organisationen die Ergebnisse dieser Bewertung vorstellen.

Damit erwarten wir etwas mehr Klarheit über die Frage: welche der 12 möglichen ist die umweltfreundlichste Variante.

Wir wünschen allen eine gute Zeit!

Für die Bürgerinitiative „NEIN zur Rheinspange, JA zur Nulllösung“

Norbert Kemmer (Sprecher)

Christine Schreier

Esther Ospelkaus

Michael Vöpel